



reiseSIGGI on tour

## 8. Tag - Udaipur - Jaipur (ca. 410 km)



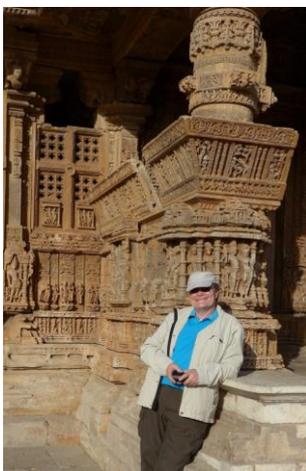
Das wird heute eine lange Busreise! Noch schnell ein Foto aus der Rezeption und los geht's in Richtung Zentrum Rajasthans.



Wir legen in Nagda - östlich vom Gwalior Fort - außer der Reihe eine Pause ein, um einem etwas abgelegenen Tempel einen Besuch abzustatten; auch das hat sich wirklich gelohnt!



Wir waren die einzigen Touristen hier und konnten allein in Ruhe dieses wirklich sehenswerte Meisterwerk auf uns wirken lassen. Hier meißelten seinerzeit Steinmetze Szenen aus dem Ramayana-Epos aus dem Stein. Erbaut wurde er im Jahre 1092 in der Kachchhapaghata-Dynastie von König Mahipala.



Der Tempel ist 32 Meter lang und 22 Meter breit und hat drei Eingänge. Hinter dem vierten Eingangsbereich befindet sich momentan ein geschlossener Raum. Oberhalb des Eingangs

sieht man Schnitzereien, die die Götter Brahma, Vishnu + Saraswati darstellen. 2000 Jahre alt ist die Geschichte und kein bisschen verstaubt.

Interessant sind auch die verschiedenen „Darstellungen“.

Auch die Lage an einem See ist phantastisch. Leider fehlt eine Initiative mit finanziellen Mitteln, um diesen seinerzeit entweihten Tempel zu renovieren. Es ist davon auszugehen, daß der Zahn der Zeit an ihm nagt und in den nächsten Jahren weiter verfällt!





Die sehr lange Bus-Fahrt wurde durch irrwitzige Situationen auf der Autobahn zu einer kurzweiligen Angelegenheit.



Am späten Nachmittag treffen wir in Pink-city **Jaipur**, der Hauptstadt von Rajasthan - hier ist auch Reiseleiter Biosch zu Hause! - ein. Nach der langen Busfahrt freuen sich alle auf einen Spaziergang durch die turbulente Innenstadt.





Nun kommt wieder etwas Außergewöhnliches: Mit einer Fahrrad-Rikscha wird die Gruppe quer durch die Stadt zum Hotel geradelt! Hatte bei Einsteigen ein schlechtes Gewissen, aber die Fahrer leben nun einmal von diesen Einnahmen – egal ob Tourist oder Einheimischer! Zusammen mit einer Studienrätin a. D. aus unserer Gruppe habe ich den „Ritt“ gewagt;



Auf der Fahrt zum Hotel hatte ich noch einen atemberaubenden Blick auf den von außen beleuchteten Palast der Winde, dem Wahrzeichen der Stadt. Heil und zufrieden erreichen wir unsere Unterkunft für die nächsten zwei Tage, das Hotel **Mansingh**, im süd-westlichen Teil von Jaipur.



Wieder viel gesehen und erlebt!  
Man ist wirklich überwältigt von all den Erlebnissen und gewonnenen Eindrücken, voller Spannung auf das, was einem der morgige Tag bringt!

